



Mariä Himmelfahrt in Altötting

Beitrag

Das Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ und die „Große Lichterprozession“ am Vorabend des 15. August zählen zu den jährlichen Höhepunkten im Wallfahrtsjahr.

Seit dem 9. Jahrhundert wird in Altötting das Marienpatrozinium der Gnadenkapelle gefeiert, das mit dem Hochfest „Aufnahme Mariens in den Himmel“ am 15. August begangen wird. Dieser „Hohe Frauentag“, der der Patronin Bayerns gewidmet ist, geht meist mit der Kräuterweihe in den Festmessen einher: aus sieben verschiedenen Kräutern – die Zahl symbolisiert die sieben Sakramente oder die sieben Schmerzen Mariens – werden Sträuße gebunden und zur feierlichen Kräuterweihe gebracht. Auf dem Dachboden aufgehängt sollen sie dann gegen Krankheiten, Unheil, Gewitter und Blitzschlag helfen.

Die Festmesse findet am 15. August um 10.00 Uhr mit Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB, Passau, in der Basilika St. Anna statt. Vorangehen wird um 9.45 Uhr die feierliche Prozession mit der Kopie des Gnadenbildes von der Heiligen Kapelle in die Basilika St. Anna. Der Altöttinger Kapellchor und das Orchester des Altöttinger Marienwerkes übernehmen mit der Aufführung von Joseph Haydns Nikolaimesse die musikalische Gestaltung der Messfeier.

Bereits der Abend des 14. August wird in Altötting feierlich begangen. Nach der Vorabendmesse um 20 Uhr in der Basilika St. Anna mit Orgel und Volksgesang, zelebriert von Wallfahrtsrektor/Stadtpfarrer Prälat Günther Mandl, findet auf dem Kapellplatz die „Große Lichterprozession“ statt, moderiert von stellvertretendem Wallfahrtsrektor/ Guardian P. Norbert Schlenker OFMCap, sowie die Weihe der Stadt Altötting an die Gnadenmutter.

Auch für das weitere verlängerte Sommerwochenende bieten sich in Altötting zahlreiche Besichtigungsmöglichkeiten an: der barock gestaltete Kapellplatz im Herzen der Wallfahrtsstadt sowie die herausragenden Museen, das Monumental-Rundgemälde Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi, die Schatzkammer und das Wallfahrtsmuseum im Haus Papst Benedikt XVI. mit dem berühmten Goldenen Rössl sowie die Dioramenschau des Altöttinger Marienwerkes. Neuerdings ist in Altötting ein Weihrauchmuseum zu finden, ebenfalls fußläufig zum Kapellplatz gelegen.

Weitere Informationen gibt es beim Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting (Tel. 08671/ 5062-19, www.altoetting.de/tourismus).

Text und Foto: Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Altötting
2. Weitere Umgebung